iesvadener Caub

Derlag Langgaffe 21
"Lagbleithaus".
dalle geöffnet von 3 Uhr morgens die 6 Uhr adende.
Bestschente: Frankfurt a. R. Rr. 7605.

Böchentlich

12 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Rr. 8830-53. The morgens bis 6 libr abends, auther Sonntags. Politheatonis: Granffurt a. R. Ar. 7405.

Ungelgen-Preis für die Zeile: 40 Big. für örtliche Anzeigen; 60 Big. für auswärtige Anzeigen; Mt. 2.—
für örtliche Reflamen; Mt. 2.5 für auswärtige Anzeigen; die beiderholter Aufnahme unverfürberter Anzeigen entsprechender Auchlag. — Anzeigen Annahme: Jär beide Ausgaden die 10 Uhr oormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeigriedenen Tagen und Plägen wird feine Gewähr übernommen. ersge. Preis für beibe Ausgaben: Wit. 1.40 monatlich. Mtt. 4.20 vleetesjährlich burch ben Berlag anggaffe 21. ohne Bringeriohn. Mt. 5.25 viertesjährlich burch alle beurichen Polianitalten, aus-elleiche Beitellgeib. — Beurgs-Beitellungen nehmen ankerbem entgegen: in Wiebebaben die Zweigitelle demarafring 19, sowie die Ausgabelteilen in allen Teilen ber Gradt; in Biebrich: die dortigen Aus abejtellen und in den benachbarten Landorten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apoftellitche 7, 1. Gernfprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Mittwoch, 27. August 1919.

Abend-Ausgabe.

Mr. 384. - 67. Jahrgang.

Befanntmachung.

Brieftauben.

Die Bucht und die Beforderung bon Brieftauben find bon ab frei. Die Taubenschläge miffen angemeldet werden nerden durch die alliferte Militärbehörde kontrolliert.

Am 20. Argust jeden Jahres mussen die Bikdter ein Ber-zeichnis in doppeltem Exemplor mit Erkennungsangaben der alten Tauben und der an diesem Datum flugsähigen jungen Zauben dem Serrn Administrateur Supérieur du District aufommen le ffen.

Ausnahmsweise burfen bieses Jahr die obengenannten Berzeichriffe am 1. September 1919 obzogeben werden. Kuwiderhendlungen werden burch das Militärgericht be-

Bicsbaden, 26. August 1919.

L'Administrateur militaire du Cercle de Wiesbaden-Ville. Signé: Toussan.

Befanntmadung.

Betrifft Breffe, Beitfdriften, Gilms, Buder.

1. a) Erlaubt ist:
Tie Veröffentlichung und die Einführung im besehten Gebiet sämilicher Feirungen, Zeitschriften, Großchuren, Bücher und Kilms jegkaben Ursprungs, mit Ausnachme derzenigen, welche chon untersogt worden sind oder nach untersagt werden, welche Aben find der Noch untersagt werden, b) Vorläufig durfen die politischen Zeitungen des undesetzen Teutschlands nur dann eingeführt werden, wenn sie an die Plachfändler oder Zeitungsagenten adressiert werden.

Es ist Brwatpersonen verdoten, sie direkt zu beziehen.

Il a) Die Guchbändler können im undesehten Deutschland Bücher besiellen und direkt erhalten.

Fools sie aber solche Werte, Zeitschriften, Vilder usvo. zum Verfans eringen, welche für die Gickerheit oder die Würde der Besurd der geben sie Würde der Besurgen siehelbliche Tendenzen enthalten, so sehen sie sich einer Bestrafung aus. a) Erlaubt ift:

b) Ein Ezemplar aller Zeitungen, Zeitschriften, Broköuren, Bücker, usw., welche durch die Buchkindler verkauft werden, semie ein Exemplar von jedem in Wisshoden zur Auf-führung gelangenden Kilm muß gleich nach Empfang dem Administrateur du Cercle de Wieshaden-Ville vorgelegt

Butwiderhandlungen gegen biefe Berordnung werben be-

Braft Biesbaben, ben 26. August 1919.

L'Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville. Signé: Toussan.

Der Friede. Bur Beimbeforderung der Rriegsgefangenen.

gefangenen.

Gin Schrift bes internationalen Roten Krenzes.

mz Genf, 26. Aug. Schweizer Depeschenagentur. Das internationale Komitee vom Koten Kreuz verwendet sich in einem Brief vom 22. August beim interallierten Obersten Kat für die möglichst rasche Deimbeförderung der Kriegsgefangenen aus den Ententeländerung der Kriegsgefangenen Grundes, daß der Friedensvertrag immer und nicht ten der Grohmächten der Alliserten unterzeichnet sei, sollte der darin vorgeschenen Heinschiftung der Kriegsgefangenen nun doch nicht wehr im Wege itehen und man misse ichon sehr Wilkel und Wege däfür sinden. Das seht dorbeiten Kriegsgefangenen in den Ententeländern, die sich auf die der Kriegsgefangenen in den Ententeländern, die sich auf die derwicksiedensten Gewenden auch außerhalb Europas verteilten Kriegsgesangenen aus den Zentralisacten. Wenn die Germschaftung der derreifenden Kenschien solltenen Kriegsgesangenen aus den Zentralisacten. Wenn die Germschaftung der Verricksieden Verricksen des Kriedensvertrages beginnen würde, müsse sie sondersommission in den Etaud gesetzt verd, des kroegsgesangenen aus den Kristle 285 vorgeschene Sondersommission in den Etaud gesetzt werd, die Kroest sofort zu beginnen, und das serner geschzielts Kriegsgesangenen nicht einer Weiteren Bentet bei Kriegsgesangenen nicht einer weiteren Wintertende Kriegsgesangenen nicht einer weiteren Wintertende der Kriegsgesangenen nicht einer weiten das sieden Und Anardnungen tressen wolle, um die rasche Durchssieden und Anardnungen tressen wolle, um die rasche Durchssieden Europeschen des Friedensbertrages zu ermöglichen.

Mus dem Ententerat.

nz Paris, 26. Aug. (Hovas.) Diplomatifche Lege. Der Cherste Not hat gestern die Entwürfe beautwortet. Das Re-taktionesomites bet die verschiedenen ofterreichischen dationekomitee bet die verschiedenen österreichischen ke ge nu ors stäg einer Prüfung unterzogen. Die verschiedenen Pelegetionen, wie die amerikanssche, die instimusche, die griecksische und die französische, deben Antrage für die Einzelheiten eingebracht, die aber größteinteils abgelehnt wurden, Die französischen Bevollmächtigten insbesondere verlangten, daß in den Bertrag Garantien unkrenommen würden die tie politische Unabhängigkeit. Der utschanzten, daß in den Bertrag Garantien unkrenommen würden über tie politische Unabhängigkeit. Der utschanzten über tie politische Unabhängigkeit Derlie Kat wird beute die Brüfung des österreichischen Triedenkertrages vorsetzen. Er prüfte ferner den Pericht der nach zie une zur Unterzuchung der italienischstanzösischen Barkölle intervollierten Wilharmission. Er stimmte den Schlukfolaerungen derselben zu. Dies Gutanzten wird der Cifenischeit und übergeben, daß die Berantwortlickseiten seizenet und Raßnohmen zur Berhinderung der Freneuerung solcher Borsommen misse getrossen wirden. Die Kommission für die Kepvion des Bertrages den 1838 trot edensolls zusammen. Die Bertreier Gellands und Belgiens nehmen an der Sieung nicht tos. Mus dem Friedensausichuß des frangofifden Genats.

mz. Berfailles, 26. Mug. Der Friedensausichuf bes Senats hielt gestern pormittag eine Sigung ab. Ministerprafibent Clemenceau gab einen Uberblid über den Berlauf der Friedensverhandlungen und beantwortete, nach dem "Temps", eine Reihe an ihn gerichteter Fragen. Der Ausschuß vertagte sich auf Freitag um den Bericht Leon Bourgeoisis in erster Lesung zu besprechen.

Die bulgarische Friedensdelegation überreichte dem Obersten Kat der Alliserten heute zwei Noten. In der ersten wendet sich die Deiegation dagegen, daß Serbien an der bulgarischen Westgrenze Gebiete zugesprochen werden sollen, die seit der Unabhangigkeitserklärung Bulgariens bulgarisch gewesen sind; in der zweiten Note verlangt die Desegation die sofortige Freilassung der Kriegsgefangenen.

Der "Temps" fiber bas neue Deutschland.

Der "Temps" fiber das neue Deutschland.

mz. Berfaikes, 28. Aug Im heutigen Leitartikel beschäftigt ber "Temps" mit Deutschland. Er fordert auf, die Entwickelung Teutschland. Er fordert auf, die Entwickelung Teutschland. Er fordert auf, die Entwickelung Teutschland auf sen au este zu verfolgen. Das müsse eine der Hauptausgaden der franzosische sich untereinander sogen, sage mir, wie es in Deutschland sieht und ich uill dir sasen, was erwartet. Deutschland seit im Begriff politisch, wirtschaftlich und militärisch eine Einheit zu werden. Bolitisch sei dies in der Berfassung llar ausgesprochen, wirtschaftlich und militärisch eine Einheit zu erringen. Auch militärisch die erzberger beies Ginheit zu erringen. Er reiste nach Minchen, um auch die Leitung der daherischen Armee zu übernehmen. Wenn Italien und England sosert nach der Katissiserung des Friedensdertrages ihre Polikafter nach Berlin senderen, so müsse Frankreich selbswerständlich ihrem Beispiel solgen. Es müsse krechte Monn nach Berlin gesant werden, der misse Frankreich zur Kenn und Berlin gesant werden, der hie ersorderischen Männer zur Verfügung hobe, um seitzustellen, was Deutschland auf allen Gebieben unternehme.

Die trog unferer Revolution noch beftebende Beforgnis vor einer "deutschen Gefahr".

mr. Paris, 27. Aug. (Havas.) Aus Washington wird gemeldet: Der juristische Ausschung des Senats formulierte Entiddiehungen, die der Natifitation des Friedensvertrages
g ün ftig sind und durch die die Berein igten Staaten
nich derepslickten. Frankreich zu Hilfe zu kommen, wenn dieses
von Deutschland ohne Herausforderung angegriffen
werde Die Kummission ist der Ansicht, das dieser Bertrag
nicht nur richt im Gegensch sieht zu der Verfassung, sondern
daß die Bereinigten Staaten ein Interesse daran haben, das
Frankreich seine frühere Kraft wiedergewinne, denn
Frankreich sein für die Bereinigten Staaten der große Schild
und Schirm gegen jeden künstigen deutschen Angriss.

Unnahme des Friedensvertrags burch ben belgifchen Senat.

mz. Bruffel, 26. Aug. (Savas-Reuter.) Der Senat nahm ben Friedensvertrag einstimmig an.

Bur Ratififation bes Friedensvertrages in Italien.

mz. Rom, 26. Aug. (Havas.) Unter den Mitgliebern der Friedensvertraoskommission sind 3 gegen die Ratisitation. Die Haltung des tatholischen Deputierten ist unsicher. Die 20 anderen Mitglieder, darunter der Berichterstatter Luggatti, sind der Ratisistation gunftig gefinnt.

Der öfterreichifche Friedensvertrag. Reine nennenswerten Erleichterungen?

mz. Bersailles, 26. Aug. Der Obecste Kat der Alliserten beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung eingehend mit dem ölterreichtischen Friedensvertrag. Die Arbeiten sollen in der heute statissindenden Bor-mittagssitzung sortgeseht werden. Nach dem "Echo de Paris" haben die Osierreicher seinen nennenswerten Er-Paris" haben die Österreicher seine nennenswerten Erseichterungen zu erwarten. Der englische Borschiag, Deutsch-Ostereich als einen Staat zu betrachten, der seine Berantwortung an den Ereignissen von 1914 trage, sei ebenso abgelehnt worden wie der Borschlag, der die sofortige Gründung des Donaubundes verlangte. In dem Bertrag wird Osterreich die Berantwortlichsteit am Krieg aufgebürdet und er wird auch eine Stipusation enthalten, durch die seine Unadhängigteit sichergestellt wird. Der "Watin" weist besonders auf die Notwendigkeit hin, die alldeutsche Peopaganda in Ssterreich unmöglich zu machen, damit sede Gesahr eines Anschusses Deutsch-Osterreichs an Deutschland ausgeschlossen wird. ausgeichloffen wird.

Die Untwort auf Die ofterreichifden Gegenvorichlage.

mz. Paris, 25. Aug. Laut "Ratin" wird die Antwort auf die öfterreichischen Gegenvorfclänge in Feld birch über-teicht werden, um feine Zeit zu verlieren.

Gudflowenifche Anipruche auf öfterreichifche Sandels: diffe.

mz. Paris, 26. Aug. Die froatisch-serbisch-flowenisiche Delegation warf die Frage der Berteilung der öllerreichischen Sandelsslotte auf. Sie legte dar, daß

ein Teil der Flotte an das judisowenische Königreich fallen follte und beflagte fich barüber, bag eine Angahl ber Schiffe, beren Beither Glowenen und Untertanen bes sibstowenischen Reiches feien, als Kriegsbeute mit Beichlag belegt worben ift.

Der gange Donauverfehr in englischer Sand!

mz. Berlin, 27. Aug. Der "Lofal-Anzeiger" mel-bet aus Budapeft: Wie hier mit Bestimmtheit nerlautet, hat ein großes englisches Konsortium die Aftien-mehrheit aller ungarischen und beutich-öfterreichischen Donau-Dampsichiffahrtsgesellschaften in seinen Besitz gebracht, wodurch fast ber gesamte Donauverkehr in die hande der Englander geraten ist.

Gin beuticher Broteit aus Sfterreich-Schleffen.

mz. Wien, 26. Aug. Die "Neue Freie Presse" bringt einen Protest von schlessichen Gemeinden gegen die Ischechisterung durch die Behörden. Deutsche Be-amten werden aus der Beimat vertrieben und in die Clowafei versett, mabrend unter bie deutsche Bevolle-rung Bohmens, Schlegens und Mahrens tichechische Beamten verfett würden, bie fich im Gegenfat gur Bevol. ferung ftellen.

Der Oberfte Birticaftsrat gegen bie Baffen-

mz. Paris, 27. Mug. (Reuter.) Der Oberfte Birt-fcaftsrat teilte ber rumanifchen Regierung mit, bag infolge ihres Borgehens alle Kontralie über Lieferungen von Waffen und Kriegsmaterial aufgehoben werben und baf feine Lieferungen Diefer Urt Rumanien erreichen bürfen.

Die italienifchen Bejagungstruppen in Rordtirol.

mz. Innebrud, 26. Mug. Den "Innebruder Racht." gu-folge werden die italienischen Besabungetruppen in Rordtirol auf eine Dipision und zwei Bataillone Infanterie für Innebrud vermindert. Die Truppen werden bereits ab-

Die ameritanifden Truppen in Gibirien.

mz. Amsterdam, 25. Aug. Laut Bressebureau Rodis werden Staatssefretär Lausing und Kriegssefretär Lacker ausgesordert werden, vor dem Repräsentantenausschut für auswärtige Angelegenheiten zu erscheinen, um über die Jurücksaltung amerikanischer Truppen in Sibirten Auskunft zu erkeiten. Der Borsibende des Ausschaffes steht auf dem Standpunkt, daß der Dienst in Rugland gesehlich nicht zu rechtserigen set.

Aus dem besetzten Gebiet. Berftarfung ber frangofifchen Garnifonen in ber Rheinpfalg.

mz. Berlin, 26. Aug. Das "B. T." berichtet aus Karls-rube: Seit einigen Tapen findet ein neuer Transport fran-gofischer Truppen nach der Mheinvfalz statt. Die meisten der bisherigen Garnisonen werden beträchtlich berstärft und gablreiche neue Garnijonen eingerichtet.

Stuart Bevollmächtigter ber interalliterten Rheins landtommiffion.

mz. Köln, 26. Aug. Rach ber "Cologne Poft" ift Sarold Artur Stuart jum Bevollmachtigten ber interallijerten hohen Rheinlandtommiffion in Robleng er-

Die Lage in Oberschlefien.

Mufhebung bes veridariten Belagerungszuftanbes.

Mushebung des verschärften Belagerungszustandes.

mz. Breslau, 27. Aug. Nachdem in dem oderschlesischen Industriegediet wieder Auchde und Ord nung eingefehrt und die Arbeit in den Ernden und Hättenwerten zum großen Teil mieder aufgenommen ist und nunmehr seine Gessahr mehr besteht, daß die Arbeitswilligen duch terroristische alte von der Arbeit abgeholten werden, hat der Reichs und Staatssommisser sir Echlesien und Westpreuhen im Einwernehmen mit dem Kommandierenden General des 6. Armeestorze den am 18. August verländeren verschäften Belagerungszusiand ausgehoden, der über Oberschlessen mit Ausnahme der Kreise Leobschütz, Meusladt, Keisse, Grottau und Kallenberg verhängt war. Es treien somit wieder die Beitimmungen des Belagerungszusiandes in Kraft, die der dem 18. August bestanden hoben.

Die Lage doch noch "fehr ernft".

inz. Paris, 27. Aug. (Dabas.) Rach Berichten aus War-schan bleibt die Lage in Oberschlessen sehr ern st. Bade-rewsk auf beshald om Samstag im volnischen Landtage Er-Kärnigen ab, in denen er behauptete, daß Deutschland die in Berlin vor der Abreise der polnischen Delegierten getroffenen Lereinbarungen nicht einhalte.

Die Informationsreife ber Ententelommiffion burch Oberichleffen.

mz. Breslau, 26. Aug. Der Breffebienft bes Oberpräfiben. ten der Brevinz Schlessen teilt mit: Im Bredlauer Landes-deufe sand om Montogmittag eine informatorische Besprechung der zum Reichs und Staatskommissar Hoerse entjandten Entente-Militärkom mission mit den Borständen der schlessen Brodinziasbehörden statt, zu der Bertreier der oberschlesischen Behörden, der Industrie somie die Küdeer sände

97

in tad

Still

Bet

0000000

000

Icher cerichleisicher Gewerkschaften gelaben waren. Der Oberprässent begrüßte die unter Führung des englischen Oberstleutnants Adbung sekende Kommission. Er sprach die Seisung aus, das die Informationsreise durch das Aufstandsgebet dazu süberen werde, die Entente von der Haltsligkeit der von pelnischer Seite gegen die deutsche Regierung und das deutsche Williar erhotenen Weschndigungen zu überzeugen und deutschen Ariebischen. Er bedauerte, das iroh seiner Aufstorderung an Korsanto ihm die Adressen, das iroh seiner Ausstonen ihm die Adressen von her Getrauensleute zur Teilnahme an dieser Sitzung nicht angegeben worden seinen Junächst einwarf der Keichs- und Staatssommissar in längerer Rede ein Sist don den politischen Berdällnissen in Oberschlesten und ihrer Entwisselung seit den erhen Monaten des laufenden Iahred. Er wies an Dand antlichen Materials den inneren Zusanmendarz der spariostdischen Adresialschen Seinerung nach und kösterte das Zusammenarbeiten beider Erganisationen und ihr Bestreben, die oberschleisische Arbeiterisches durch mostose Berketung ihren politischen Institutionen und ihr Bestreben, die oberschleisische Arbeiterischer der mitterische Lage. Die Ausführungen der deherber erdrichten Erden Werden durch wurden durch alle weiteren Kedner der dehen vollindalischen Arbeitsgetze und Arbeitnehmerschaft im einzelnen rollindalisch deitätigt. Oberstleutnam Tiddury dankte namens der Kommussion sürt die Institutionen. Er erdat sich meineres Moterial und sieherte eine döllig objektive Arbeiter Broteres Moterial und sieherte eine döllig objektive Arbeiter des Moterial und bes deutschen Materials zu. Die Kommission begibt sich Vienskagiruh zunöchst nach Gleiwih.

mz. Bertin, 26. Aug. Einem Berichterstater des "Bert. Tooedlait" erflörte Kopitän Starfer, der Thef der amerika-

mz. Berlin, 26. Aug. Ginem Berichterstatter des "Berl. Aocedlati" erstörte Kapitän Storfer, der Thef der amerikaniichen Ledensmittelkemmission und Mitglied der allierten Bergdaukemmission in Oberschlessen, die weitderbereitete Ansicht. Amerika wolle sich in Oberschlessen feisteben und die Kadlenfelder aufkaufen, sei reiner Unsinn. Er hate 20 Wagenn Stärfunssmittel für Kranke und leidende Frauen zur Hand. Die deutsche Megierung stewere ein Schstel des Kaufpreises dei. Die Unterernährung der Kinder sei zum Teil erstörrefend.

mz. Gleiwis, 26 Aug. Seute vormittog traf die Entente-lemmissien im Stadsquartier der 117. Infantenrie Division (32. Neichsmehrbrigede) in Gleiwis ein. Der Divisionskom-mandeur, General Höfer, begrüßte die Kommission und fragte mandeur General Höfer, begrüßte die Kommission und fragte nach hren Bünschen. Der Führer der Kommission, Oberstelleuinant Tiddurch, dat um die Genehmigung zum Gediet der Didisson zu reisen, um persönliche Eindrücke zu gewinnen. Diese Genechmigung wurde erteilt. Sodann nadm der erste Generalsiedsösiszier der Didisson, Houptmann Coll, das Wort. Er schilderte die Entwidelung des polnischen Ausstands und die jedige militärische Lage. Der Bortragende kewies an der Kond zahlreicher Dokumente, das der Ausstand ein rein poln i i der und ein spartassischen Feliese in Glewois erlänteite eingehend die Jusammensehung der Polska Organisatie Kiesenna. Aus ann ichilderte Gauptmann Aabes von der 11. Ansanterie-Bödison die Kosenberger Borgänge im Juli d. Z. Mach der Tesprochung, die reichlich eine Stunde dowerte, suhr die Kommission unter Führung des Haubtmanns Doll a ha m. m. er dom Generalsommande des Hamestords über Beuthen nach Neubed Aus dem den handisten Tagen ausführliche Schilderungen ersolgen. Schilberungen erfolgen.

mz. Gleimit, 27. Aug. Die Ententesommission hatte beute Berhardlungen mit der Reich & wehrbrig abe Glei-wis hierauf wurde eine Abordnung aus Hulticken empfungen Sodenn begeb sich die Kommission nach hinden-burg und Piasuis. Wie berlaniet, wird sich die Kommission

einige Tage in Oberfcleffen aufhalten.

mz. hindenburg, 27. Aug. Die Sntentesommiffion traf unter Jührung best englischen Obersteutnants Abburd nachmittags von Gleiwit sommend hier ein und verhandelte mit Bertreiern aller deutschen und polnischen Barteien, um die Ur-lachen des Aufruhrs fritzusteilen. Einch die Streifenden brachten ihre Beschwerden vor.

Gine Anfrage an Dupont.

mz. Amsterdam, 26. Aug. Das Pressebureau Radio meldet aus Horsea, das der Oberste Rat in Baris an General Dupont eine Ansrage bezüglich Zahl und Art der Truppen gerichtet habe, die erserderlich sein würden, um das Abstimmungsgebiet in Oberschlessen zu besehen.

Die Streiflage.

mz. Rattewig, 26. Aug. Die Preffestelle bes Staatstommisseriats teilt isber die Streiflage mit: Das Aboniler Newer ift voll angefahren, im Plesser Aevier arbeiten auf der Emanuel-Segen-Grube 70 bis 80 Prag., auf den anderen klei-neren Gruben nur 20 bis 30 Pragent, Auf den staatlichen Bergneren Gruben nur 20 bis 30 Prozent, Auf den staatlichen Bergwerfen erbeiten die Berginspeltionen 1 und 2 vollständig, auch
der Berginspeltion 3 65 Prozent, im Zentralrevier 75 dis 80.
Prozent. Der Arbeitsstand aller oberschleisischen Gewertschaften
ist eina 75 Prozent. Auf der Antonienhütte arbeiten beute
nur 20 Prozent, auf der Goldminengrube ist überhaupt niemand anaesechren. Die Sexwolltung beschloß, die Erwe stillzulegen, da der Betrieb nicht mehr wirtschaftlich ist.

Der Rampf gegen die Bolichewiten. Obeffa genommen.

Resungen aus ulrainischer Onelle besogen, daß Odessa ven ulrainischen Truppen nach befrigen Könipfen mit den Belschemsten erngenommen worden sei. Seeltreithäfte der Schwarzmeerslette, die schleunigst gegen die Ulrainer ausgesandt wurden, seien zu diesen übergegangen. Das Heer der Bolscheiriten auf dem rechten Dwieprellser stiebe nunmehr vomstatig ver Petstynad Truppen. Die Rachricht von der Besteung Odessas wird in unterrichteten Kreisen in London, wer emalische Blätter dinaurswen, für autressend gehalten. englische Blätter hinzufügen, für zutreffend gehalten.

Ausland.

Franfreich.

mz. Baris, 25. Aug. (Habas.) Rach einer im "Ezcessior" beröffentlichten Zusammenstellung haben sich in ganz Frank-reich die Lebensmittel und die Bedarfögegenstände um 100 bis 250 Prozent berteuert. In sieben Departements beträgt die Berteuerung 180 bis 150 Prozent, in 20 übersteigt sie 200 und in den übrigen schronkt sie zwischen 150 und 200 Proz-nx. Versalles, 25. Aug. Der sozialistische Abgeordneie Basond wird den Minister des Ausgern in der Kammer über die Blodade Aussands interpellieren, das nach seiner Ansücht mindestens wie ein neutraler Staat behandelt werden müsse.

mr. Berlin, 28. Aug. Der "B. L.A." berichtet aus Amsterdam: Aus Omst wird gemeldet, daß die Leichen der im benaangenen Jahre ermordeten Mitglieder der tussischen Kailerfamilie ausgegraben und nach dem Westen geschick-worden sind. Die Leichen des Faren und seiner Familie worden gleich nach Ausübung des Berbrechens zerstückelt und perbrannt.

Wiesbadener Rachrichten.

Lebensmittelfragen - Rartoffelbelieferung.

Ran kann nicht gerade sagen, daß wir im übersluß schwimmen. Aber die Tatsache, daß wir gegenwärtig im allgemeinen so reichlich versorgt sind, daß die Beschäftung allder Dinge, die uns durch die Rationierung und den freien Lebensmittelhandel zur Berfügung gestellt werden, lediglich eine Krage des Geldbeutels ist, wird ebensowenig bestritten werden können. Rach, Lage der Dinge wird man dei der nünktiger Betrachtung eher geneigt sein, eine Besserung in des Jusuhr und die Besishildung zu erhossen, als das Gegentell, Aber es gibt auch Leute, die anderer Meinung sind. Selche, die das Gras wachsen hören und mit übertriebener Angitlichkeit alle Rachrichten über Kursschwankungen, Bolutastand, Ein- und Ausschhrmaßnahmen usw. der gen, Bolutasiand, Ein- und Aussuhrmaßnahmen usw. versigen. In übertriebener und meist unnätiger Sorge um das eigene Woblergeben reagieren sie auf solche Mitteilungen damit, daß sie such für sommende Zeiten auf alle Kalle eindeden. Sie sangen wieder an zu hamstern, eine liede Eenschnheit, die sie während des Krieges geüdt und zum Kaalteil ihrer Witmenschen so häufig angewandt haden. Uit einem Male wird die Rachfrage nach einer bestimmten Ware itärser, als der Warft nachzuscheden in der Lage ist. Die Ware wird snapp, steigt im Preise und Schleichdandler sind soson der hand, die sich ihnen bietende willsommene Gelegenheit auszunuhen, den Rest aufzusausen eder sestzuhalten, um den Vereis kimstlich noch mehr in die Höhe zu treiben. Rachfer ist dann wieder alles um das Mehrsache trurer geworden und man schimpft über die teucen Zeiten, während der Hamflichen für einige Beit eingebeckt zu sein gist und sich freut, wenigstens für einige Zeit eingebeckt zu sein Gewissen den kas lingtunge geiner Hamflingsmeise einseben, wenn ihm gesagt ward, daß nach den uns gepen, Bolutaftand, Gin- und Ausfuhrmagnahmen ufm. becweise einseben, wenn ihm gesagt ward, daß nach den uns ge-mordenen Mitteilungen Befürchtungen für die aufünstige Versorzung nicht angebracht sind. Borübergehende Knapp-seit in bestimmten Waren ist lediglich begründet in Schwie-rigkeiten der Jusus, die natürlich wesentlich sühlbarer web-den, wenn undernünstige Leute über den gegenwärtigen Be-darf einkunfen und damit den Warkt erschöpfen.

darf einfaufen und damit den Natte erzaboren. Gine andere Frage, die mit dem Beginn des Herbstes wieder zeitgemäß wird, ist die der Kartoffelbelieferung mit Spätsartoffeln sir den Hausbedarf. Wenn auch Bestimmungen in dieser hinsicht noch nicht ergangen sind, so ist dech wohl anzunehmen, daß die Nationierung beidehalten und in ähnlicher Weise dor sich geben wird wie in den Isahren dorbert. Rach den Ersahrungen des Borjahres haben wir in kasendares unterelle an der retionierten Men Biesbaben ein befonberes Intereffe an ber rationierten Be-Wiesbaden ein besonderes Interesse an der ratiometten Beiteferung, die im vergangenen Winter durchaus nicht klappte und einen Teil der Bewohner auf sehr fappte Mationen seite. Wan nahm daher allgemein an, daß für die kommende Ernte ein direkter Bezug des Konsumenten vom Erzeuger (im Rabmen der zuständigen Ration) wieder möglich gemacht werden sollte, nachdem die Zuweisung durch den Kreis Schiffbruch gelitten hatte. Jeht hat aber der 13. Landwirtschaftliche Bezurksverein beschlossen, daß seine Mitglieder mit ber Mbliefecung an die Saushaltungen aus mannigfachen Gründen fich nicht befaffen konnen und bei einer Kartoffellieferung bes Landfreifes Biesbaben an die Stadt Biesbaben eine Gesantablieserung an die Stadt zur Berteilung an die Konsumenten vornehmen wollen. Der Areisausschuft hat sich pach einer Mitteilung des Landrats dieser Auffassung angeschlossen. Die Stadt würde dadurch zunächt in die Schwierigseit versetz, ganz erheblich mehr Lagerräume (es durften 70- die 100 000 Jentwer dei einem Gesantkebarf von 400 000 Beniner in Frage tommen) als feither gur Berfügung gu fiellen und die Kartoffeln felbft murben burch bas wieberholte Umschütten auch micht bester. Aur Beförderung nach Wies-baden köme in der Hauptsache wohl doch Aubrwerf in Frage, und es ist deshalb nicht gans ersichtlich, warum der Bauer die Kartoffeln anstatt zum städtischen Lager nicht gleich zum Keller des Konsumenten sollte schaffen können. Einen erkeller des Konsumenten soure ichaffen fonnen. Einen ers heblichen Mehraufvand an Arbeitsleiftung können wir dierin nicht erblichen, und die Frage der Juweisung und Bezahlung dürfte sich doch auf eine Weise lösen lassen, die den Frodu-zenten zufriedenstellt. Eine Wenge Umstände aber würden bermieden und die Röglichkeit, überhaupt Kartoffeln zu er-halten, wesentlich erleichtert werden.

- Die Bahlung ber Militarrenten, Benfionen und Dinte, bliebenenbeguge findet am 29. Muguft beim Boftamt 1 (Rheinstraße) in der Zeit von 8 bis 12½ und 8½ bis 6 Uhr statt. Bünkliche Abholung ift erforderlich. Mitheingen von Bechselgelb (5-Bk.-Stüden) erwünscht.

— Für Kriegsbeschäbigte. Bie im letten Binter, so ber-anstalten auch in biesem die "Studentischen Bolfsunterrichts-furse für Biesbaden und Umgegend, E. B.", unter Mitwisfung des Korstandes der Bersorgungsabteilung des Kontroll-amtes Wiesbeden (herr Steindorf) eine Unterrichtsstunde (unentgestlich) in Menten- und Versorgungssachen für Kriegs-beschädigte. Anmeldungen werden dam 27. die 29. Augzst 1919 jeweils abends 8 Uhr in der städtischen Oberrealschuse (Bietenring) entgegengenommen.

- Festgenommen wurde in Höchst ein junges Mädchen aus Sonnenberg, welches in Habe in Habel Berwandten einen Gelbbetrog von 1500 M. gestohlen hatte. Hier in Wiesdaden war es ihm torber gelungen, von einer Dame einen Gepädschein zu erschwindeln. Das Gepädstüd hat es dann erhoben, sich den Inhalt, bestehend aus Kleidern und Schmud von 5000 M. Wert, angeeignet und teils zu Geld gemacht, teils versteckt.

— Sie trägt's ihm nicht nach! Einen nicht alltäglichen Glüchwunsch veröffentlicht in Worms eine Frau, die ihrem geschiedenen Gatten zu seiner neuen Berlobung in öffentlicher Anzeige gratuliert.

— Rieins Rofigen. Das Blesbadener Konservatorium für Rulit, Rheinstraße 64, Direktor Michaelis, eröffnet am Montag nene Purse in allen Jichern ber Tonfunst.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes. * Liederabend Gertrub Gegerobach im Ruchanke. Abcht weniger als 14 Lieden, und zwar solche von Fra. Schubert, P. Lichardowsko, G. Blact und S. Wolf, sowie den Monolog der Ariadne von A. Strand wird des opseierte Mitglied des diefigen Landestdeaters Kertrud Genecodoch in ihrem Liederabend worgen Donnerstag abend (Anjang & Uhr) zum Bertrag bringen Die Klavierbegleitung hat Kapellweister Arthur Rother über-

Mus bem Bereinsleben

"Der Bezirfsverein Wiesbaben bes "Deutich en Keliner-bunbes" veranstaltet am Dennerstag ben 28. Tugnft, sein biesfähriges Semmennachtiest in den neu hengestallten Räumen der Klosermubbe (Klaienthol).

Aus Proving und Rachbarichaft.

wo. Biebrich, 26. Mug. Die Krlenstuche ftellt mit Enbe bes Monats ihre Editgfeit ein.

wc. Erbenheim, 26, Mag. Der Gemeinde ift eine Bflicht. Safer. fieferung pon 800 Beniner auferlegt. Bis jur Erledigung biefer bei Musfuhr verbeten. ht. Rubtheim a. M., 24. Aug. In bem Behnübergung übersub-Semtlag früh ber hanarer Berlonengug ein Pletbezelpann. Während fich gwei ber Infalien burch rechtzeltiges Abpringen retten tonnten, wurde ber britte so erheblich verlett, dag er bem Krantenhause in Offenbach jugeführt werben mußte, Sport.

* Turnorrein Wesbaben. Die 1. Faustballmannschaft des Turnoereins Wesbaben solgse am Sonntag einer Einsabung des Turnoereins Bacharch, Leider hatten die Spiele, welche sehr schwer waren und nierestant verlieben, unter dem Kegen zu leiden. Bei kartem Kegen wurden die Hopele ausgenunder dem Kegen zu leiden. Bei kartem Kegen wurden die Hopele ausgenunder dem Kegen zu seinen. Bei kartem Kegen wurden die Hopele ausgenicht des Turnvereins, melche dieses Jahr noch teine Kiederlage erlitten hat, kennte auch in Bacharch ihre Spieleindissseit zeigen. Die Ihreit desse Turnverein Bacharch 101:87. Gegen Turns und Kechtlub Maing Cosen Turnverein Bacharch 101:87. Gegen Turns und Kechtlub Maing Grieb um die Bezirko und Kreismelherischeit derschiegen zu der Gestellund Maing unsere Wiesbadener Spieler Fegreich zu sehn.

* Juhdal. Der Sportwerein Mesbaden kann mit den am leiten Gonnstag erzeiten Alleitzissielsgeschnifen zufrieden sein. Gegen die Regzewöhnte in Seit der Jahringen zu der fichte der Abhun Kample 1.1 (C.1). Tas ausgeleichende Tor schoß der Halbinke, der leiber durch Jahr eine finger der halben mußte. Die 2. Annahart eine finger eine Mespenden der in der in der der halben werden der der halben mußte. Die 2. Annahart erzeit desen Sp. Bingerbiele ebensells ein unentschiedenes Resultat 4:4. – Te 2. Annahart des Meinzereins Mesbaden mit 0:2. Halbielt 0:1. — Am Gonntag, den 24. Augus, spielte der L. Kannahart des Spiels 0:1. — Am Gonntag, den 24. Augus, spielte der L. Kannahart des Spiels oft. — Am Gonntag, den 24. Augus, spielte der L. Kannahart des Spiels oft. Mannahart des Spiels oft. Bestell bei Einschlicht des Spiels oft. Mannahart des Spiels der Bestelle spielt der der Ausgelichen Giand des Spiels oft. Bannahart der Spiele der Laussen der haben Kegens wurde bei Kannahart des Spiels oft. Mannahart des Spiels der Spiele der Lauss zu Kannahart der Spiele der Spiele der Spiele der Spiele der d

Handelsteil.

Berliner Börse. Kurse vom 26. August 1919.

-	O-b Abiles	In %	Div.		In Va
Div.	Bank-Aktlen.	150.75	8	Hobenichewerks	105.60
8	Berliner Handelsges.	120,25	23	Höech Eisen u. Stahl	185.00
7	Commerz u. DiscB.	105.50	22	Ilse Bergbau	293.00
6	Darmstädter Bank	193.75	12	Königs-u. Laurabatto	150.00
12	Deutsche Bank	162.00	7	Kali Aschersleben	160.00
9	Disconto - Commandit	127.12	17	Kostheim Celluiose	170.00
7	Drendner Bank	111.50	15	Kronprinz Metalif	254.50
7	Mitteld. Creditbank .	98.00	8	Lahmeyer u. Co	109.00
5	NationB. f. Deutschl.	00.00	20	Lauchhammer	148,25
61/4	Oesterr. Kredit-Aust.	146.75	12	Lindes Eismaschinen	148.00
8,68	Reichsbank	140.10	20	Ludwig Loewe u. Co.	212.50
	Industrie-Aktien		18	Mannesmann Röhren	00.00
To the second			8	Oberschies, Eisenbed.	125.00
20	Albert, Chem. Werke	315.50	14	EiaInd.	144.75
15	Adler-Fahrradwerke	201.00	17	Koksw.	190,00
18	Augsburg - Nürnberg	166.50	14	Orenstein u. Koppel	167.50
14	Allg. ElektrGes	168.50	20	PhonBergb. u. Hutte	173,00
12	Bergmann, Elektria.	129.75	20	Porzellanf. Kahla	311.50
12	Bad, Anilin u. Soda .	327.75	15	Rosituer Zuckerruff	151.75
30	Bismarck-Hütte	198.00	12	Rhein-Nass, Borgw	197.00
225/4	Bochumer Guffstahl .	161.75	121/2	Rhein, Stahlwerke	130.25
16	Brauerei Schultheiß .	242.50	9	Riebeck Montan	180.90
71/2	Buderus Eisenwerke	131.00	15	Rombacher Hüttenw.	152.25
15	Beton-u. Monierbau .	190,50	0	Rhein. Metallwarenf.	158.25
10	Deutsch-Lux, Bergw.	141.50	20	Sachsenwerk	197.00
7	Deutsche Kaliwerke.	177.25	1 8	Schuckert Elektris.	116.00
0	DtschUebersElekt.	249,00	12	Siemens u. Halske	164.75
12	Donnersmarck-Hütte	193.50	61/4	Sudd. Eisenbahnges.	119.00
25	Dürckopp, Bielef. M	289.00	20	Verein, Gianzatoff-F.	560.75
30	Dtsch. Waff. u. Mun.	197.25	20	Varziner Papierfabr.	159.00
- 6	Dalmler Motoren	195.75	15	Verein, Coln-Rottw.,	163.50
20	Deutsche Erdől-Ges	283.00		Weiler-ter-MeerCh.F.	185.25
12	Elberfelder Farbenf.	286.00	10	Westerregeln	917.00
12	Eschweiler Bergw	270.00	10	Zellstoff Waldhoff	160.00
30	Friedrichshütte	310.00	15	Pension Assignment	100.00
10	Felten & Guilleaume	161.00	0	HambAmerPaketf.	99.50
10	Gasmotoren Deuts .	133,25	l ö	Hansa-Dampfschiff	218.60
28	Geisweider Eisenw	245.25	0	Norddeutscher Lloyd	100.75
6	Gelsenkirch, Bergw	163,50	l a	Schantung-Eisenb	133.75
7	Griesheim Elektron .	100.12	200	Control 18	THE RESERVE
12	Höchster Farbwerke	291.75	0	Türk. Tabakregiet	522.50
12	Harpener Bergbau .	159.00	0	Otavi Minen	168.00
25	Hindr. Aufformann .	148.00	10	Genusscheine	126.75
	Concession or selection or companies a		William Co.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	

Regimer Davisankursa

DC	THILDE T	A 0 4 7 7 7	CREATE SER IL	**		
W.TB. Berlin, 2	L August.	Drab	tilehe	Aussi	hlus	igon fü
Helland	812.00	Mk.	812.50			
Dånemark	466.00		460.50			Kronen
Schweden	511.00 (511.50			Kronen
Norwegen	486.00	1. 4	488.50			Kronea
Schweis	375.50	3				Franken
Oesterreich-Ungara .		3. 4				Kronss
Bulgarien	00.00					Lewis
Konstantinopel	00.00					k. Pfd.
Spanien	381.50		382.50		100 3	Posetaa:
Helpingtors	136.25		136.75	IL.		

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

mz. Die Reichsanleihe-A.-G. Berlin. 27. Aug. Gestern nachmittag fand in den Räumen der Reichsback die Gründung der Reichsanleihe-A.-G. statt. Das kapital beträgt 4 Mill. M., auf welches 2 müchst 25 Proz. eingezahlt sind. Der Vorstand besteht aus dem Geh. Finanzat, hittelied des Reichsbankdirektoriums. Dr. Rarl v. Grimm. Feren Bankief Hermann Waller, Goschäftsinhaber der Discontogesellschaft, und Herrn Oskar Wassermann. Direktor der Deutschen Bank. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der Reichsbankpräsident Dr. Havenstein. erster stellvertretender Vorsitzender Herr Franz v. Mendelssohn und zweiter stellvertretender Vorsitzender Herr Herbert Gulmann.

* Das Gold-Aufgeld bei der Zellzahlung beträgt für die Kalenderwoche vom 24. bis 30. August 315 Proz. (für die Woche zuvor 280 Proz.).

Industrie und Handel.

mz. Starker Besuch der Leipziger Herbstmesse. Kopenhagen. 26. Aug. Die Handelskreise in Skandinavien bringen der diesiährigen Leipziger Herbstmesse ein ungewöhnlich hohes Interesse entgegen. Bei dem ehrenantlieben Vertreter der Leipziger Messe in Kopenhagen. dem Großkaufmann Gloode, haben sich bereits über 350 dänische Kaufleute zum Besuch der Messe angemeldet. Dazu kommt noch eine bedeutende Anzahl von Besuchern aus Schweden und Norwegen. Man kann schon ietzt sagen, daß die Zahl der Besucher der Leipziger Herbstmesse die Zahl der Besucher der Frühighrsmesse, die bereits einen Rekord darstellte, ganz erheblich übersteigen wird.

Wefferberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

26. August 1919.	7 Uhr 27 Morgens	2 Uhr 27 Nachm.	9 Uhr 27 Abends	Mittel
Luft- druck schwere	744.1	740.5	740.9	741.8
red. spiegal Thermometer, Celsius Dunetspannung, mm	754.3 11.5 8.5	750.3 19.4 12.8	750.9 13.8 11.2	751.8 14.6 10.8
Relat. Feuchtigk., Proz. Windrichtung Niederschlagshöhe, mm	NO 1	76 BW 2 0.2	96 still . 10.3	85.7
Höchste Temperatur (Co		of total	Niedrigste T	emperatur

Wasserstand des Rheins

Die Abend-Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

Sauptidriftletter: M. Begerhorft.

Berentwortlich für Leitaritel: A. Hegerhorn; für politice Rachrichten; g. Canther; für ben Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für bes lotalen und provinziellen Teil und Gerichtslaal; I. I.; g. Canther; für ben handelsteil: I. V.; g. Canther; für bie Anzeigen und Rellament D. Dornauf, fämtlich in Wiesbaden.

Trud u. Verlog der L. Schellenbergichen hofduchbruckert in Wiesbades.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 13 bis 1 Uhn

Assmannshause,

Gefundheits-Tafel

Erfrischendes, wohlbekömmliches Tafelgetränk ersten Ranges

Wirth G. m. h. H., Süterbahahof-West / Tel. 522 / Taunusstrafic 22

San.-Rat

Dr. Gerheim

verreist.

Vertreter:

Herr Dr. Mäkler

Adelheidstraße 22.

Spangen fabren Damen - Frieur Dannhardt, Bleichitr. 30,

in größter Auswahl.

Anfertigung auch von eigenem Haar

a trodene

Buchenscheitholz

ohne iede Beimischung, ofenfertig, liefert in ied Plenge frei Reller

Müller Maina, Str. 65 Telebhon 816. estellungen nimmt enig.: lumengeschäft Beuten belbeibitr.. Ede Morib-recke, Telephon 6511.

Sägeböcke

Mk. 10.- p. Stück

A. Baer & Co.

Wellritzstr. 51. Tel. 406.

Preihelbeeren

ffeine Bartie eingetwoffen auf bem Martie.

Rautabat

Dobermänner!

Railen, immer abzug. Fehr, Riebr. Str. 12, Mtb. 2.

Bianos

Broet febr gute

eingetroffen. 1126

Breifbar ab Lager u. laufend ju vertaufen :

Sämtliche Solinger Stahlwaren

in tadellojer Ausführung für Export und Inland Uebernehme auch ben Gintauf bon Golinger Artitel gegen maßige Provifion

Icis Bleamann, Stahlwaren Engros, Solingen Boftschiehtad 94. F 194

Für die Einkochzeit!

Einkochapparate

Einkochgläser mit Deckel und Gummi,

Dörrapparate

Einmachhafen

Steinzeugtöpfe braun und grau glasiert.

Transport - Berficherungen einichlieflich ber Diebftahte- und Planderungegefahren bermittelt

Bezirtsdireitor Ludwig Istel, Bebergaffe 16, 1., 9-1 21hr. Fernruf 604

Brudbänder

werden nach Maß und unter Garantie für guten Sitz angefertigt bei

P. A. Stoß Nachf., Taunusstr. 2. Auch weibliche Bedienung.

Its die Wälche? Rehmen bie Alff's

Rernfeifenpulver mit hohem Fettgehalt. Sabritant Louis David, Inh. Curt Alff, Geifenfabrit, Adam Friedrich, Mainz, Colmarftraße 6.

Frifch eingetroffen:

Büdfe Mt. 4.-Steril. Dojeumilch unb 4.25.

Reine Auslahbullet wie. mr. 12. Würstchen in Dosen 8 eine 201. 4.25

Mollerei Osfar Müller, Bismardring 12

0

Berderftrage 12 :: Caalgaffe 24. <u></u>

Gelbe Rüben

Pfund 15 Pf.

Bertanf an jederman" Donnerstag unb Freitag: Kanonenhalle, Bleichstraße 14/16.

Biefert frei ins Haus

D. Gail Wide., — Telephon 84. —

Großer

Orober

Berehrten Bubiffum von Biesbaben bie ergebene Mitteilung, bağich mit bem Seutigenfin ber Feldftraße 19, cine

Shuh=, Maß= und Reparatur-Werkstatt

eröffnet habe und halte mich bei allen Reparaturen, iewie Renauf, rtigung bei guter Ausführung und billigster Berechnung bestens empfohlen. Geschähren Austrägen entgegensehend, zeichne

Hochachtungsvoll Josef Dinges.

bar Maler Mib. Schmidt, Roonftraße 10, 3. r.

Herren: Unzug: Stoffe

furante Bare ju Fabritpreis abzugeben Ernft Rigiche, Gneifenauftrage 16.

für befferen und mittleren But fofort gefucht. Sobes Gehalt.

M. Mayer & Cie. Frantenthal-Bfalg.

Kaft n. bodik. Muidelbett, verich. Sofas, Lt. Kleider-fdr., verich. Stidle, Aus-matica m. 2 Ginl., Küden-jdr., Spieg. m. Konf. f. b. Schned. Drudenftt, T. K.

Größte Gelegenheit!

Swei nunb.vol. Muschel eiten, sowie mehr. Better aller Art. große Auswah n Matraben u. Feber i Matrahen u. Keberetten, Kiffen, 1. u. Lut.
leiderscht., Waschlom.,
gedti jehe, Stüble, Lische,
iwan, Küchericht., Bettüb.,
weden alles sehr bill. u. gut
Bertramitr. 25. Laben.

Oute jaubere Betten Offie Alivete Detien ladiert u. boliert, 1- u. 2tür. Aleidericht. Sofa. Tiicke, Stühle, ich Kuchen. Einrucht, usw. bill. zu derf. Beter, dermannitrohe 17, Bart. u. 3. Stock.

2 neue Roshnarmairak. 100/200, 1 neues Schlafs. u. 2 Ottomanen im Auftr un derf. Maueroasse 8, Foreingang, Sek.

Rollpult

(3ninderbiiro) 4 Schreibtifde, 4 Bucher-ichrante nugb.-pol., I Bufett, chreib- u. and. Rommobi 2 Chaifelongues, 4 Sofas, 2 Chaifelongues, 4 Sofas, 8 Nohrstühle, verich. Lijche u. Stühle, einzelne Betten, Bilber, Spiegel ulw., alles aut erhalt. Karl Granbner, Ablerströße 3.

Gin fait neuer Jagdmagen

in gebr. Kagdmagen, ein eichtes Breaf mit Dedel, ür Weibaer, oder Rild-pagen, ein balbyloftiertes weihann. Geichert, ein weihann, Blottaefchirt, in fompl, Keitzeug und Sattel zu verf. prima Dual., St. 80 Bf., Whiederterfäufer billiger. Redes Omanbum lieferdar, Rauditabal, gar. rein u. ohne Staub, Grob. und Reinischult, anerfannt beite Warr., Wiedenverfäufer hönnen laufend beliefert werden. Bigarren. und Tabakwaren Danblung Karbinsky, Luifenitraße 42.

Mibert Solghen, Ortonienitr. 12. Tel. 3647, Rüchenherde

Gebrauchtes Bauholz Gebalf) billig su bert. Baunbofitrage 22, Schiller.

Rauchtabat gar. rein, Mittel- und Fein ichnitt, lose u. 100-Gramm-Bafete laufend abzugeben. U. Wagner, Westendstr. 22 P

Babnhoftirafie W. Schiller. plat. Lor. Schifer. Chemiler sucht gröhere oder kleinere Wengen Blatin zu kaufen. Offerten mit Breis u. Menae u. S. 479 an den Tagbl.-Verlag. Ein Pferd breiswert zu verkoufen. Dotiderm bei Anton Mohn, Sochaaffe 1.

Alavier au fauf. gefucht. Fr. Beinel, Sirichgraben 9, 2 1. hündin, 2 Rüben, feche och alt. 1Zanben! alle

Berl Teppiche gegen boben Breis au taufen gefucht.

Untite

Möbel, Porzellane, Gemälde, Tepp., Gobeline bilber-Gegenstände und Juwelen zu hohen Breifen

au taufen gefucht Luftig. Sallafaim, ober 2 caale Bett. Albeifar, Schreibt. Buferiftr. Bufett an f. gef Meier, Ablerftrafie 53.

twenn auch befeft), au !. aei. Meier. Ablerftr. 53. Ausgefämmte Saare fauft Senning, Kariftraße 2.

O Rauje Itels (O) Derbe femie Gaeberbe, w. auch rere meturbeburit. Abelf Meffer, Sellmurbitiake 53, B. L.

Raufe Wein-, Sett- und

Recording and a eu boben Breisen, für ins Boms gebracke extra Ber-gütung, Ader, Wellrib-irraße 21. Tel. 8930. iring the Sol 3980, irafe 21. Tel 3980, irafe 21. Tel 3980, irafe 10. Ilmarb., Gar. f. a. S. a. m. Br. Cittags. bouten, berbertirafe 28. MuBer im Berfteig.- 2

Selenenftr. 25 bes Aultionators unb Taxators Otto Rannen-berg, befindet fich eine An-nahmeltelle für Aufträge Walramftraße 4.

Femme Belge.

cherche du linge à lav. et rep. S'adresser P. 116 à l'expédition de ce journal

Rechadonnement acf. von Aheinland. West-ialen, Lhurmaen, Sachen, Bials, Baben, 8—14 Loge nood Erickeinen. Off. unt. B. 505 an den Lagui.-Berton erbeten.

Wirtschaft n berbacht., bireft mitten n ber Stadt. Anfragen m Lacht.-Berlag. Vm

-8-3im.-Wohn.

ob. fl. Billa sum 1. Oft. su mieten aefudst. Angeb. u. U. 505 on b. Togob. Bi. RI. Ramilie, welche dem nächti Wobinung auf dem Lambe nimmt, fucht für so-fort oder wäter ein junges Mädden

(bis 17 Johre), et, aus auter Familie zur Unter-führen und grändt. Er-lernung des Hausbalts bei Familienanschluß u. auter Verpstezung. Kadn voch Uebreeinfunft. Off. unter L. 504 an den Lagel. Berl. Lucktiger, felhenotiger

Schlosser, Schosseri, Stiftstrafe 24. Schw. Kinderhiltden verl. Aberd Dalleit. Sonnen-ern, Gea. Bel. aby Eron. deina. 30, Edr. Schachfitz.

Gilb. Actienarmband Rheimifer bis Lahmi erloren, Andensen. Ge Belohn abgun. Seerabe maße MD, 2 r.

Für Kranke und Genesende!

Empfehle m. 1917er Natur-Rotwein per Fl. 5.50 Mk. (ohne Glas und Steuer), sowie reine Weißweine von 6 Mk, an 1129 (ohne Glas und Steuer).

Trauben- u. Beerenweinkelterei Fritz Henrich Telephon 1914 Blücherstr. 24

Ein strammer Junge

angekommen.

Walter Segerbarthold u. Frau Trude, geb. Lüttmann.

Wiesbaden, den 26. August 1919. z. Zt. Rotes Kreuz, Kapellenstr. 16.

Statt Karten!

Mathilde Cehr Karl Kellner Derlobte.

Wiesbaden, den 27. August 1919.

Frida Kohlmeier Ernst Hoffmann Regierungs-Supernumerar

Verlobte.

Hildesheim Friesenstieg 10

Wiesbaden Rauenthaler Str. 10

August 1919.

Am 20. Angust 1919 erfoste von schwerem Leiben ein ichneller, sanfter Tob unseren lieben Gatten und Bater

Oberforftmeifter

im 55. Lebensjahre.

Er ftarb in Burich, wohlborbereitet burch ben ofteren Empfang ber beil. Saframente, raich und unerwartet auf ber Reise in

Marie Dandelmann, geb. Grafin Goten Bernhard Dandelmann Subert Dandelmann.

Todes-Anzeige.

Heute früh ist unser lieber, guter Vater, Großvater, Bruder, Oheim, Vetter, Schwiegervater und Schwager

Herr Professor

nach längerem Leiden im Alter von 77 Jahren sanft entschlafen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 26. August 1919.

Die Einascherung findet in aller Stille im Krematorium des Südfriedhofs statt. Es wird gebeten von Beileidsbesuchen und Blumenspenden absehen zu wollen.

hente morgen 41/2 Uhr entichlief fanft nach ichwerem Leiben unfere innigstgeliebte Tochter, Schwester und Schwägerin

im Miter von 38 Jahren, 1 Monat, 23 Tage. Um ftille Teilnahme bitten

> 3m Ramen ber Sinterbliebenen : Die tiefgebengten Eltern.

Wiesbaben, Schierfteiner Strafe 13. Die Beerbigung finbet ftatt am Freitag, nachmittags 31/, Uhr, auf bem Gubfriebhof. Bekanntmachung.

Louncrotag, ben 28. August 1919, bormittage Telephon 2868

1 Waggon Seu wegen verweigerter Annahme diffenilich meistbietend vegen Bargahlung. Bersteigerung bestimunt. Biedbaden, den 27. August 1919.

Cifert, Gerichtsvollzieher Raifer-Friedrim-Ring 10, Bart.

Wegen Weggugs verfteigere ich zufolge Auftrags morgen Donnerstag, den 28. Aug., vorm. 91/2 Uhr beginnenb, in meinem Berfteigerungefaale

23 Schwalbacher Straße 23

folgenbe gebrauchte, gute Dtobiliargegenftande, als: ende gedrauchte, gute Mtodiliargegenstände, als:
elg. Sofaumbaum. Spiegel n. Seitenschränken,
Mahagoni mit Bronzedeschlägen, Empire,
Nußdaum-Pollter-Garnitur mit Luchbezug
des. aus: Sofa, 2 Seisel n. 2 Stühlen, Nußd..
Herren-Dipl.-Schreibtisch, Kußd.. Attens oder
Notenschrant mit Rolljalousie, Rußdaum-Bücherichen, Rußd.. Gewehrschrank, Geweihseisel, div. Jagd. n. Fischereigerätschaften,
Bettilo, Salonichrant und dazu pass. Solonichränken,
Bischerichen, Buth.. Gold), ichwarz. Solonichränken,
Batenichränschen, Kußd.. Bett. eis Ketten. Bückeriche, Rugh. Gewehrigerati, Geweizlestell, Salonichrant und dazu pass. Achenikanten Underenden Busten und Klaperen, Leichen-Truhenbänte, Eichen-Truhe mit Eisenbeschäusen, Kanedbreiten, Sanbickanten, Soso, Ripp., Gerviernböhre und Blumentische, is Anhb. Atüble mit Leder. Rohre und Bolsterstäßte. Biener Schauseisesse, Sankon, Polster und Klappseisel, Peddigrohriessel, Ballon, Polster und Klappseisel, Peddigrohriessel, Band und Tollettenspiegel, große Angahl iehr gute Deigemälde, darunter A. von Schönberger, Reder Broilf etc., Stahlstich u. and. Bilder, gute Brüsseler u. a. Teppiche, Läuser, Vorlagen, echte Kriins, gr. sap. Bronze-Base, japan. Laterne, Berleworhang, Silbersachen, als: Bestede, Chateleine, Lorgnette, Reise-Recassachen, Regulatore und andere Banduhren, als: Bestede, Chateleine, Lorgnette, Reise-Recassachen, Regulatore und andere Banduhren, Penetianer hotzgeichnikte Statuen mit Poltamenten, Abler-Herren-Fahrrad m. Bereifung, Abler-Damen-Fahrrad m. Bereifung, Abler-Damen-Fahrrad m. Bereifung, Abler-Damen-Fahrrad m. Bereifung, Abler-Damen-Fahrrad m. Bereifung, Eichenbällen, photographischer Apparat, Grammophon, Muilwert, Tennisichläger m. Bäll, Gein-Raser u. Schmetterlings-Sammulungen eiselbeissten, Blechteisten, elettr. Arthallüster, Gas- und elestr. Lüher, Rohrpl. Koffer, guter Reiselossen, ein Baldemangel, Bringmasschung, Baschbütte, eis Klachenschung, Kringmasschung, Baschbütte, eis Klachenschung, Kringmasschung, Baschbütte, eis Klachenschung, Gaschbütte, Siehenschung, Baschbütte, Samdwagen etc.

Freiwillig meistbietend gegen Batzahlung.

***Hondwagen etc.**

Wilhelm Helfrich Mnttionator u. becib. Zagator, Edwalb. Ctr. 23. 2cl. 2941

Mobiliar-Versteigerung.

Begen Beggings und Auflöfung bes hanshalts verfteigere ich zufolge Auftrags am Freitag, ben 29. Aug. cr., vorm. 91/, Uhr beginnend, in ber Bohnung

62 Oranienstraße 62, 1. Etage

folgenbe wenig gebrauchte gnte Mobiliargegenftanbe, als:

Gute Giden - Schlafzimmer - Ginrichtung, beft. aus: 2 Betten mit Roghaarmatragen, 2 tür. Epiegelichrant, Waschtommode mit Marmor und Epiegelauffat, Rachttifc und 2 Etublen;

gute Eichen-Schlafzimmer-Einrichtung, best. aus: 1 zweischl. Bett, Liter. Epiegeischrant, Baschtollette, Rachtlisch und 2 Stüblen, 2 sehr guten fl. Eichen-Büsetts mit Arlstallspiegel, dazu passen, 5 Sichen-Robrstüble, 1 fl. Rahag.-Büsett, ll. Rahag.-Böscheichtüble, 1 fl. Rahag.-Büsett, ll. Rahag.-Böscheichtüble, 1 fl. Rahag.-Büsett, ll. Kabag.-Böscheichtüble, 2 Baschtische mit Spiegelaussäher, Sosa u. 4 Sessen und Pandruchbalter, Eichen-Flurgarderode, Veider- und Handruchbalter, Eichen-Flurgarderode, Veider- und Dandruchbalter, Eichen-Flurgarderode, Veiden, sehr gute Gardinen, Vortieren, Jandardeits-, Bett- und Lichbeden, Febersissen, Steppbeden, Kulten, Gaslampen, Baschgarnituren, Toil-Eimer, Küchen- und Kochgeschiffer und bergl. mehr willig meistbietend gegen Barachsung. gute Giden-Schlafzimmer . Ginrichtung

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung. Befichtigung am Berfteigerungstage bor Beginn.

Wilhelm Helfrich

Anttionator und beeidigter Taxator, Edwalbader Strafe 28. — Zelephon 2941.

In unserem Verlage erschien:

Ingrid auf Snorresund

Transrspiel in 3 Aufzügen von B. Reichenwallner.

Ein neues Werk von der Feder des Verfassers des aufsehenerregenden Romans: "Ein Experiment des Doktors Sargillac". Wohl niemand wird sich der Gewalt dieser Kunstschöpfung verschließen können, die groß und breit dahin-fließt wie ein Nordlandsstrom. Wer Dichtung sucht, lese dieses Buch. Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Preis: ungeb. 4.50 Mk., elegant geb. 6.- Mk. ohne Teuerungszuschlag. Ed. Voigt's Nachf. Prüß & Werner WIESBADEN.

Brillanten und Perlen. Sitberjaden, Beftede, Botale, Leuchter, Gervice, gold. Uhren und Retten, Pfandicheine tauft gu hoben Breifen IL Geizhals, Webergaije 14 Jel. 4139.

Firma A. & G. Levy - Paris

Telephon 2868 8 Import — Export — MAINZ-HAFEN, Halle 8 am Kaiserton Größtes Lebensmittel-Import-Haus a. Mitteirhein

Nur Großverkauf. Folgende Posten lagern in unseren Räumen sofort greifbar:

150 000 Kilo Marseille-Seife 72°

2000 Dutzend Bath-Soap

Transport per Automobil an Haus

150 Faß Olivenöl

120 Faß pharm. Vaseline 120 Faß Vaselinöl

Unterwegs, solort verkäuflich, Lieferung binnen 8 Tagen garantiert. Mehrere Waggons Reis — Mehrere Waggons Bordeaux-Weine. Die Firma nimmt Aufträge jeder Art entgegen.

I Waggon echter Cognac etc.

empfiehlt stets frisch

Dotzh. Str. 28. Tel. 302 Bierkönig. Herrnmühlg. 7. " 887

Summi-

und imprägniert seidene

Damen-Illäntel

Reue Formen . Viele Farben Alle Größen . Viele Greislagen

. Hertz

Damen-Moden - Banggasse 20.

F 158

4. u. 5. September den halt sich am 3. Kunden zur Verfügung im Palas Wiesbaden, zwecks Verkauf eine im Palast- Hotel, Wiesbaden, zwecks Verkauf eines grosser Postens Stoffe für Bett-, Leib- und Hauswäsche u. Ueberzugsstoff für Matratzen in allen Breiten, vorzugsweise direkt von der Fabrik und grösstenteils in Wiesbaden disponibel.

Bitte den Zeitpunkt des Zusammentreffens fest zu setzen.



Stiefel trägt, Mit Erdal werden

sie gepflegt! [0

schwarz - gelb - braun

Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz.

Die neuesten Formen n sind eingetroffen! n

von Filz-, Velour-, Felbel- und Samthüten unter fachmännischer Leitung in sauberster Ausführung. Lieferzeit unter Garantie in wenigen Tagen.

Herrenhüte

in Zylinder u. Filz werden als Dameuhüte umgearbeitet. **Elegante Neuheiten**

schwarze u. farbige Velours preiswert.

Jenny Matter, Bleichstr. 11. •Tel. 3927.

Dedurin in harten Fallen 3-4 Nachte. Erfolg garantiert. Nachahmungen weise zurück.

Niederlage: Schiltzenhof-Apotheke, Langgasse 11.



Rolynos-Zahnpafta Solvelith-Zahnpaita

Blums Flora-Drogerie, Große Burgstraße 5.

Spangen (Zelluloid) repariert

Priseur Dette Michelsberg 6.

Boteniuhrwert

owie nach Dochft-Frantfurt übernimmt

Carl Ludwig, Mittelftr. 3, n. b. Langgaffe Telephon 1710.

in ber Stadt, fowie von und nach allen Plagen bes In- und Austanbes, foweit gulaffig mittelft mobern, gepolit, Möbelwagen unter Garantie prompter u. fachgemäß. Ausführung.

:: Lagerung :: Berpadungen.

Echaruhoritftraße 28.

Juhren aller Urt auch n. auswärts, befanet promot in billig Michel, Taunusstraße 19, 2, Moderne

Rücheneinrichtungen

gu berfaufen. Dobeligreinerei

H. Belte Bobenftrage 3. Der

Operettenhans



kommt!

Die monatliche

Gebeisverfammlung Allgemeine finbet in ber

Zionstapelle, Adlerstraße 19 am Donnerstag, abends 81/2 Uhr ftatt. Bejus fpricht: Wer mich liebet, der wird mein Wort hallen

Jebermann ift herglich eingelaben.

Uhr. Mur für Mitglieder.

Dorheim. Wilhelmshöhe

Seute Mittwoch, fowie Samstag und Conntag; Großes Tanzfränzchen

unter Leitung bes herrn Tanglehrers 29. Rlapper, Freunde und Gonner bes Tanglportes willtommen. ff. Tangfläche.

Sambtag, ben 30. Anguft 1919, nachm. 3.15 Uhr,

= nach echt rheinischer Art! ==== Rheinfahrt

mit Sonberich if (Salonbampfer "Ernft Lubwig") von Maing bis Ahmannshaufen u. gurud, Mn Borb: 2 Dufittapellen, Abfingen von Liebern, Tombola, Gefangevortrage,

:: Tanz :: und Filmaufnahme ber Teilnehmer.

Zeilnehmertarte: 12 Ml. f. bie Berfon. Rarten im Borbertauf bis 28. Anguft : Dufitaffen-

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Wiesbaden

Spiegelgasse 5

I. Ranges.

Eppenhain i. Jaunus Kurhaus-Hotel Rossert

Bes. Heinrich Kaufmann.

Pension.

Fernsprecher Nr. 30, Amt Eppstein. F34

In Cobleng lagernb:

Rarfe: K. C. blau, volle Füllung, preiswert abzugeben. Räheres burch Ed. Firsbach. Coblenz, Altengraben 42/44.

Strick-Wollwaren

Hofel Pariser Hof, Wiesbaden. Erbitte Besuche daselbst.

Bloch aus Paris.



M. Heine, Uhrmacher, Wellright. 4.

Kutschenlacke :: Schleiflacke Kopal-Möbellacke :: Bernsteinlacke Ahornlacke, wasserhell :: Schilderlacke

in Ia Friedens-Qualitaten liefern Aug. Rörig & Co.,

Lack-, Farben- u. Kitt-Fabrik, Detail-Verkauf Markistraße 6. Fabrik - Preise.

ebem

Do

per o nen gen nicht hōhu T mert Aber

1914

Rahi

ona

bent ethö Ien lag

eine leger Meh pieri lehn nige hie aber cebe für ipra-

25 c Gra 250 lefte